

Der Tag des Wiedersehens

Leid und Trauer

Von Naishika

Kapitel 2: Eine Lange Geschichte

Kapitel 2: Eine Lange Geschichte

Hallo! Ich bins wieder YamiSharia mit meinem Teil 2, ich hoffe euch aht der erste Teil gefallen,
ich freue mich auch wieder auf viele Komis^^

Mein Pharao schlief wie ein kleiner Engel, aber jetzt wurde sein Atem wieder schneller er japste wieder nach Luft. Ich machte meine Augen auf und konnte es kaum fassen, mein Yami hatte Alpträum. Ich strich mit meiner Hand durch seine Haare , mir liefen Tränen an der Wangen herunter. Ich versuchte auf zuhören aber es ging nicht, ich konnte nicht mit an sehen wie mein Yami leidet. Ich richte mich auf und versuchte Yami zu beruhigen. Er schrie ganz laut, schweißtropfen liefen ihm am Gesicht herunter. Ich strich ihm wieder durch seine Haare. Und so beruhigte er sich langsam wieder. Mein Yami öffnete seine Augen, schaute mich an" Meine kleine....hast dugeweint..., das.. musst...du nicht!" bitte sprich nicht so viel, du bist noch viel zuschwach! Was ist den mit dir passiert? Und warum kommst du gerade jetzt wieder? Wieso bist du damals verschwunden? Sag es mir bitte!" Ich...." Yami japste immer und immer wieder nach Luft" bitte streng dich nicht so an" Versucht ich ihm zusagen, aber er sprach weiter." Als...ich ...nochinÄgypten war....wurde ich von lauter Männer gefangen genommen!" Mein Yami zitterte, ihm liefen lauter Tränen an der Wangen herunter. Ich schaute ihm mit Großen Augen an. Er weinte...ich habe es das erste mal gesehen...das mein Yami weinte..sonst hält er seine Tränen, seine Gefühle zurück...diesesmal nicht " ich konnte... mich...nicht...wehren...sie..waren einfach zustark...." Mein Pharao hielt sich an der Bettdecke fest, einige Tränen tropften auf seine Hände" bitte weine nicht, mein Yami!" Ich nahm ihn in den Arm. Ich spürte sein zittern an meinem Körper und wie er schwitzte. Sein Körper war glühend heiß" siehaben mich...missbraucht und furchtbar misshandelt" Was? Ich saß geschockt da, sah meinen Geliebten in die Augen als hätte ich einen Geist gesehen und senkte meinen Kopf. " mein Yami...ich finde es schrecklich was du durch gemacht hast....diese Schweine...wie können sie nur meinen Geliebten so was antuhen" Vor ein ...paar... Monaten.. konnte...ich dann..endlich..fliehen "Er nahm meinen Kopf und hob ihn ein Stück hoch. Ich schaute in seinen wunderschönen Augen. Sein Atem wurde schneller. Er japste wieder nach Luft " bitte ruh dich aus, du kannst mir den rest erzählen wenn

du wieder gesund bist, deine gesundheit ist mir lieber " Ich legte ihn aufs Kissen deckte ihn zu, er schloss seine Augen und versuchte zu schlafen. Ich versuchte zuschlafen, aber es klappte nicht, ich bekam es nicht aus meinem Kopf, was mit meinem Geliebten passiert ist. Ich hob mich aus dem Bett und stand in meinem Zimmer, ich schaute meinen Yami beim schlafen zu " wie süß er doch ist, aber doch leidest du" Die Sonne schien in mein Zimmer mitten in meine Augen. Es war bereits morgen. Ich deckte meinen Geliebten Yami zu und ging leise aus dem Zimmer. Mein Yami sollte sich ausruhen " Morgen Shana, gehts dir nicht gut? Du siehst traurig aus?" Ich schaute zur Seite und erblickte Tea und Yoey die auch schon wach waren " Morgen, naja mir gehts nicht so gut! Kennt ihr noch Yami?" ja, was ist den soll?" Ich habe meinen Yami heute morgen schwer verletzt vor dem Haus gefunden, jetzt liegt er in meinem Zimmer auf dem Bett und schläft " ne?" Was ist mit ihm passiert ?" Ich fing an zuweinen. Ich erschreck als jemand mich von hinten umarmte " Shana...bitte weine nicht...mehr" Ich drehte mich um und machte ein Trauriges Gesicht " Yami, du darst noch nicht aufstehen, leg dich wieder ins Bett, du musst deinen Körper noch schonen damit deine Verletzungen verheilen" ich konnte nicht mit ansehen wie du meintwegen leidest " aber? Warum bist du jetzt aufgedaucht und nicht vorher? Ich hatte mir solche sorgen gemacht, das du nie mehr zu mir zurück kommst " Sie ist auch, weil sie es nicht mehr ertragen hat, nach ihren Freunden nach Japan gezogen und jetzt bist du immer da, ich glaube das einfach nicht, wir hatten schon das schlimmes erwartet" Ich senkte meinen Kopf, Tränen topften zu Boden und ergaben eine kleine Fütze " das wolte ich nicht....ich konnte immer und.... immer fliehen,.... doch haben.... mich die.... Männer wieder.... gefunden, sie ...haben..mich wieder missbraucht undfurchtbar misshandel..." das haben wir nicht gewusst, wenigsten konnest du dich doch reden" Mein Yami japste wieder nach Luft "Ich.... konnte... vor.... einigen... Tagen...fliehenund... bin ...hier....her gekommen....weil ich dich gesucht habe....meine Shana" Ich schaute meinen Yami mit vertränten Augen an. Mein Yami konnte sie kaum auf den Beinen halten und singte in meinen Armen zusammen. " nicht doch, bitte lass mich nicht alleine " Ich fing noch mehr an zuweinen und hielt meinen Geliebten liebevoll im Arm." er muß wieder gesund werden, mein Geliebter, was die Männer mit dir gemacht haben, das werden sie büsen" hey, beruhig dich " mach mal langsam , wie willst du die Männer finden " das ist eine leichte sache für mich, glaubt mir " Ich nahm Yami auf Hockpack und trug ihn wieder nach oben. Im Zimmer angekommen, packte ich ihn vorsichtig aufs Bett und deckte ihn zu. Yami machte seine Augen auf. Er hatte sie halb geöffnet " es...tut..mir...leid...das...ich...dama ls....verschunden...war...ich...wolte...dir...sagen....wo...ich.." Yami japste nach Luft " bin....aber...die Männer....haben....mich... nicht...weg....gelassenes...tut..mir....so... leid, kannst...du..mir...verzeihen..?" wenn ich das gewust hätte, wäre ich zu dir gekommen und hätte dich rausgeholt auch wenn mich die Männer geschlagen haben, haben sie nicht gewust das du der Pharao bist" Ich schaute ihn in seine halb geöffneten Augen ".....sie...haben...es....gewusst...und...doch.. .haben...sie.. mich....misshandel, sie...haben...mich..als Pharao gehasst...." Aber warum haben sie das gemacht, das sie dich fast getötet hätten " Yamis Atem wurde schneller, japste immer und immer wieder nach Luft. Mein Yami ging es immer schlechter. " Weil....ich..das...Leid..des....Landes...nicht... gesehenhabe...und das ich die Gesetze nicht geändert habe....." Mein Yami, bitte ruh dich aus, ich möchte nicht das du stirbst, dir geht es immer schlechter, ich bitte dich vom ganzem Herzen " Mir liefen viele Tränen den Wangen herunter und tropften auf Yamis Gesicht.

The End

